

Länderbericht

WI-HI-S: Hygiene- und Infektionsmanagement – stat. Operieren – Verfahren in Erprobung

Baden-Württemberg

Auswertungsjahr 2024

Erfassungsjahr 2023

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

**Hygiene- und Infektionsmanagement – stat. Operieren – Verfahren in Erprobung.
Länderbericht. Auswertungsjahr 2024**

Datum der Abgabe 31.05.2024

AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

DATENQUELLEN UND BETRACHTETE ZEITRÄUME

QS-Dokumentationsdaten Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
Datengrundlagen.....	8
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	8
Anzeige der Einrichtungen, die unterjährig ihre Tätigkeit beendet haben.....	9
Ergebnisübersicht.....	10
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023.....	12
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	13
2000: Hygiene- und Infektionsmanagement – stationäre Versorgung.....	13
Details zu den Ergebnissen.....	16
Basisauswertung.....	19
Basisdokumentation – einrichtungsbezogen.....	19
Art der stationär operierenden Einrichtung.....	19
Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe in der stationären Versorgung.....	19
Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotikatherapie in der stationären Versorgung.....	22
Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff.....	24
Validierung der Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP- Materialien.....	25
Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP- Feldes.....	33
Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandswechsel.....	34
Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und - therapie.....	37
Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention.....	37
Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion.....	43
Durchführung von Compliance-Beobachtungen in der stationären Versorgung.....	43

Impressum..... 47

Einleitung

Postoperative Wundinfektionen sind typische Komplikationen nach einer chirurgischen Operation. Sie stellen heute die zweithäufigste nosokomiale Infektionsart dar und sind ein Problem aller stationär und ambulant operierenden Fachgebiete (Behnke et al. 2017) [1]. Auch in hochentwickelten Gesundheitssystemen bedeuten postoperative Wundinfektionen ein relevantes Risiko für Patientinnen und Patienten und damit eine kontinuierliche Herausforderung an die Hygiene und den klinischen Infektionsschutz (Mielke et al. 2010) [2]. Das Verfahren QS WI soll niedergelassene Leistungserbringer und Krankenhäuser dabei unterstützen, nosokomiale postoperative Wundinfektionen zu reduzieren. Dazu werden jedem Leistungserbringer, durch den Tracer-Operationen erbracht wurden, die Raten von nosokomialen postoperativen Wundinfektionen in seiner Einrichtung im Vergleich zum Gesamtergebnis jeweils aller teilnehmenden Leistungserbringer getrennt nach ambulanten und stationären Operationen mitgeteilt sowie die Ergebnisse zu den Indikatoren zum Hygiene- und Infektionsmanagement.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung – (DeQS-RL) (<https://www.g-ba.de/richtlinien/105>) das Verfahren QS WI als sektorenübergreifendes Verfahren festgelegt. Im Verfahren QS WI wird entsprechend sowohl die Qualität von Leistungserbringern aus dem niedergelassenen Bereich als auch von Krankenhäusern gemessen und verglichen. So werden beispielsweise Leistungserbringer, die ambulante Operationen durchführen miteinander verglichen, unabhängig davon, ob es sich um Krankenhäuser oder niedergelassene Leistungserbringer handelt.

Das Verfahren QS WI umfasst insgesamt 12 Qualitätsindikatoren, 2 zum Hygiene- und Infektionsmanagement und 10 zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen und zu ambulanten und stationären Eingriffen jeweils die Transparenzkennzahl „30-Tage-Sterblichkeit nach tiefen postoperativen Wundinfektionen“.

Darüber hinaus werden seit dem Auswertungsjahr 2024 zwei Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit bezüglich des fallbezogenen QS-Dokumentationsbogens NWIF (Datensatz „Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen“) ausgewertet.

Die Ermittlung der Indikatorergebnisse zum Hygiene- und Infektionsmanagement basiert auf einer jährlich von allen teilnehmenden Leistungserbringern auszufüllenden einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation (Erfassungsmodule NWIES bzw. NWIEA). Dokumentationspflichtig sind Leistungserbringer, die mindestens eine Tracer-Operation in den ersten zwei Quartalen des Erfassungsjahrs abgerechnet haben. Es werden retrospektiv Daten für ein vollständiges Kalenderjahr pro Einrichtung (abgegrenzt durch die jeweilige IKNR bzw. BSNR) abgefragt.

Die Indikatoren zum Hygiene- und Infektionsmanagement (IDs 1000 und 2000) sind sogenannte Indexindikatoren, die sich aus jeweils 10 Kennzahlen zusammensetzen. Die einzelnen Kennzahlen dieser Indikatoren werden wiederum unterschiedlich berechnet.

Jede der Kennzahlen geht gleich gewichtet in die Berechnung des jeweiligen Indikators ein. Erreicht ein Leistungserbringer in allen Kennzahlen die volle Punktzahl, liegt das Ergebnis des Indikators bei 100 von 100 Punkten. Rechnerisch auffällig werden bei diesen Qualitätsindikatoren jeweils die Einrichtungen mit den 5 % niedrigsten Indikatorergebnissen.

Detaillierte Informationen zu den Qualitätsindikatoren können den endgültigen Rechenregeln zum AJ 2024 entnommen werden, sobald sie vom G-BA beschlossen wurden. Darüber hinaus hat das IQTIG den LAG eine Leseanleitung zu den Rechenregeln der Qualitätsindikatoren zum Hygiene- und Infektionsmanagement bereitgestellt.

[1] Behnke, M; Aghdassi, SJ; Hansen, S; Peña Diaz, LA; Gastmeier, P; Piening, B (2017): Prävalenz von nosokomialen Infektionen und Antibiotika-Anwendung in deutschen Krankenhäusern. Deutsches Ärzteblatt 114(50): 851-857. DOI: 10.3238/arztebl.2017.0851.

[2] Mielke, M; Bölt, U; Geffers, C (2010): Basisdaten der stationären Krankenhausversorgung in Deutschland – nosokomiale Infektionen. Epidemiologisches Bulletin, Nr. 36: 359-364.

URL:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2010/Ausgaben/36_10.pdf?__blob=publicationFile
(abgerufen am: 08.05.2024).

Spezifische Hinweise zu dieser Jahresauswertung:

Aktuell befindet sich das QS-Verfahren gemäß § 19 der themenspezifischen Bestimmungen zum Verfahren QS WI der DeQS-Richtlinie in Erprobung. In diesem Zeitraum soll die Funktionalität des QS-Verfahrens geprüft und optimiert werden. Dies wurde insbesondere aufgrund der komplexen Datenzusammenführung und der neuartigen Datenquellen bzw. Erhebungsmethoden (Sozialdaten bei den Krankenkassen und einrichtungsbezogene QS-Dokumentation) als sinnvoll erachtet.

Zu den Kennzahlen „Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie“, „Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene- und Infektionsprävention“ und „Durchführung von Compliance-Beauftragungen“ wurden von einem Teil der zur Dokumentation verpflichteten Leistungserbringer falsche Angaben gemacht. Diese Falschangaben führen zu einem falsch hohen Ergebnis der beiden betroffenen Kennzahlen und in der Folge auch zu einem falsch hohen Ergebnis des Qualitätsindikators „Hygiene- und Infektionsmanagement – stationäre Versorgung“ (ID 2000). Der Bundesqualitätsbericht wird eine Sonderauswertung mit Ergebnissen der betroffenen Kennzahlen und des QI enthalten, die um die fehlerhaften Angaben bereinigten sind. Für die Spezifikation zum EJ 2024 wird eine Plausibilitätsprüfung eingeführt, die die Dokumentation solcher Falschangaben ausschließt.

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>

eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik
- eingegangene IKNR/BSNR-bezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die Tabelle „Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten“ stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit dar.

In der Tabelle werden darüber hinaus Informationen zu den Leistungserbringern (Praxen/MVZ und Krankenhäuser) auf Bundesebene dargestellt.

In den Tabellen der Länder- und Leistungserbringerauswertungen sind darüber hinaus zusätzliche Informationen zum eigenen Ergebnis und zu den Ergebnissen aller Leistungserbringer auf Landesebene enthalten.

In den Auswertungen der Leistungserbringer wird in der Zeile "Ihre Daten nach IKNR/BSNR" bei "geliefert" und "erwartet" die Zahl 1 angezeigt. Dies liegt daran, dass von jedem Leistungserbringer maximal ein QS-Dokumentationsbogen zum Hygiene- und Infektionsmanagement zum stationärem Operieren übermittelt wird. Wird ein Bogen übermittelt, ergibt sich eine Vollzähligkeit von 100 %.

Leistungserbringer, die keinen QS- Dokumentationsbogen zum Hygiene- und Infektionsmanagement (stationäres Operieren) übermittelt haben, erhalten keine Leistungserbringerauswertung zum stationären Operieren.

In der Tabelle „Anzeige der Einrichtungen, die unterjährig ihre Tätigkeit beendet haben“ wird dargestellt, wie viele Leistungserbringer ihre Tätigkeit unterjährig beendet haben. Die Grundgesamtheit bildet die Anzahl der Leistungserbringer, die ihre Tätigkeit unterjährig beendet haben und die Anzahl der Leistungserbringer, von denen ein QS-Dokumentationsbogen erwartet wurde (vgl. Angabe „erwartet“ in der darüber liegenden Tabelle).

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land (Belegärzte)	Datensätze gesamt	48	48	100,00
	Basisdatensatz	48		
Land (Krankenhäuser)	Datensätze gesamt	102	105	97,14
	Basisdatensatz	102		

Erfassungsjahr 2023		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt	150	153	98,04
	Basisdatensatz	150		
Bund (Belegärzte)	Datensätze gesamt	216	435	49,66
	Basisdatensatz	216		
Bund (Krankenhäuser)	Datensätze gesamt	983	1.061	92,65
	Basisdatensatz	983		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	1.199	1.496	80,15
	Basisdatensatz	1.199		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land (Belegärzte)	48	48	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land (Krankenhäuser)	102	105	97,14
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	150	153	98,04
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (Belegärzte)	216	435	49,66
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (Krankenhäuser)	983	1.061	92,65
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	1.199	1.496	80,15

Anzeige der Einrichtungen, die unterjährig ihre Tätigkeit beendet haben

Erfassungsjahr 2023	Anzahl	Anteil in %
Land (Belegärzte)	1	2,04
Land (Krankenhäuser)	8	7,08
Land	9	5,56
Bund (Belegärzte)	16	3,55
Bund (Krankenhäuser)	27	2,48
Bund (gesamt)	43	2,79

Ergebnisübersicht

Der vorliegende Bericht enthält ausschließlich die Ergebnisse zum Qualitätsindikator zum Hygiene- und Infektionsmanagement bezogen auf stationär operierende Leistungserbringer. Die Ergebnisse zum Indikator zum Hygiene- und Infektionsmanagement bezogen auf ambulant operierende Leistungserbringer sowie zu den Indikatoren zu nosokomialen postoperativen Wundinfektionen können den hierzu separat bereitgestellten Berichten entnommen werden. Leistungserbringer, die ausschließlich Daten bezogen auf das ambulante oder stationäre Operieren geliefert haben, erhalten nur einen Bericht. Die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien bezüglich der Vollständigkeit der QS-Dokumentation zur Erfassung nosokomialer postoperativer Wundinfektionen (WI-NI-D) sind ebenfalls einem separat bereitgestellten Bericht zu entnehmen.

Bitte beachten Sie Folgendes zu den Ergebnissen:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zum Ende der Lieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich in den Berichten für Leistungserbringer bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so können hierfür mehrere Gründe ursächlich sein:
 - Ein Leistungserbringer hat im Vorjahr keinen QS-Dokumentationsbogen übermittelt, sodass keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind.
 - Es kam zu einem Zusammenschluss von mehreren Leistungserbringern, die vorher eigene Institutskennzeichennummern (IKNR) bzw. Betriebsstättennummern (BSNR) hatten.

Auf der nächsten Seite finden Sie in der Tabelle „Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023“ das Ergebnis des Indikators.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.

Weitere Informationen zu dem Verfahren QS WI finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-wi/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/methodische-grundlagen/> und <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/biometrische-grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu

unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023

Die nachfolgende Tabelle enthält das Ergebnis des Qualitätsindikators zum Hygiene- und Infektionsmanagement (ambulantes Operieren) basierend auf den Daten zum Erfassungsjahr 2023.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzber.	Ergebnis	Ergebnis
2000	Hygiene- und Infektionsmanagement – stationäre Versorgung	≥ 60,48 / 100 Punkte (5. Perzentil über alle Leistungserbring er)	84,54 / 100 Punkte O = 84,54 N = 150	86,21 / 100 Punkte O = 86,21 N = 1.199

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

2000: Hygiene- und Infektionsmanagement – stationäre Versorgung

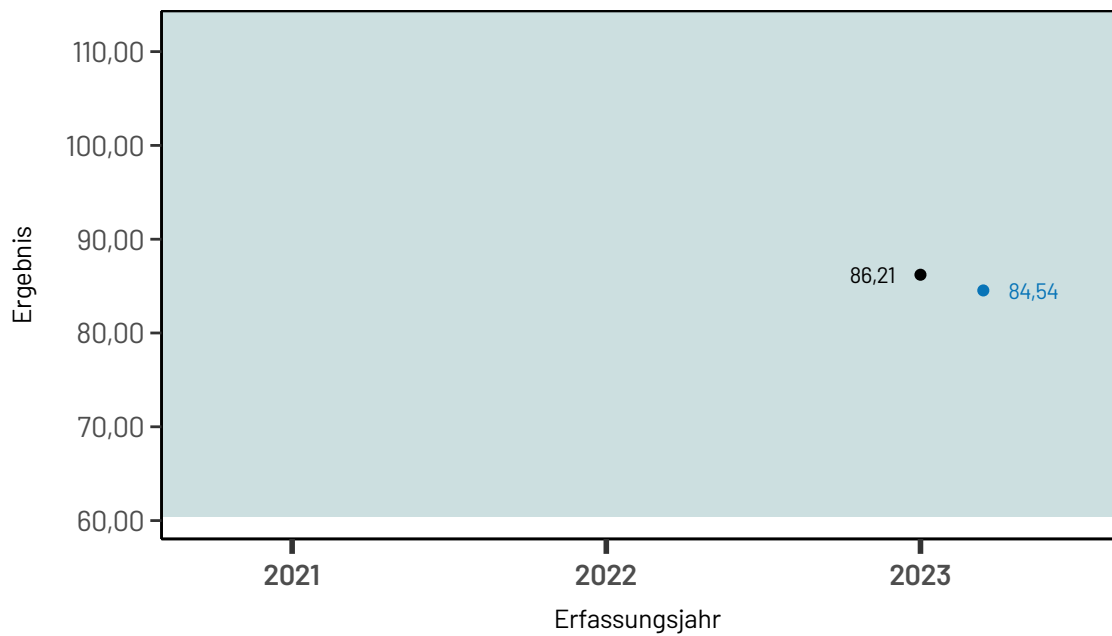
Qualitätsziel	Möglichst gutes Hygiene- und Infektionsmanagement, gekennzeichnet durch die Umsetzung der Qualitätsziele der Kennzahlen, die in den Indikator eingehen.
ID	2000
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Das Ergebnis des Indikators ist der im Zähler berechnete Indexwert
Zähler	Mittelwert der Ergebnisse der 10 Kennzahlen zur Beurteilung des Hygiene- und Infektionsmanagements in stationär operierenden Einrichtungen
Referenzbereich	≥ 60,48 / 100 Punkte (5. Perzentil über alle Leistungserbringer)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

Dimension			Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis		2021	71,08 / 100 Punkte	-
		2022	75,02 / 100 Punkte	-
		2023	84,54 / 100 Punkte	-
Stationär	BÄ	2021	72,04 / 100 Punkte	-
		2022	74,75 / 100 Punkte	-
		2023	109,44 / 100 Punkte	-
	KH	2021	73,84 / 100 Punkte	-
		2022	75,52 / 100 Punkte	-
		2023	81,11 / 100 Punkte	-
Bund		2021	73,50 / 100 Punkte	-
		2022	75,36 / 100 Punkte	-
		2023	86,21 / 100 Punkte	-

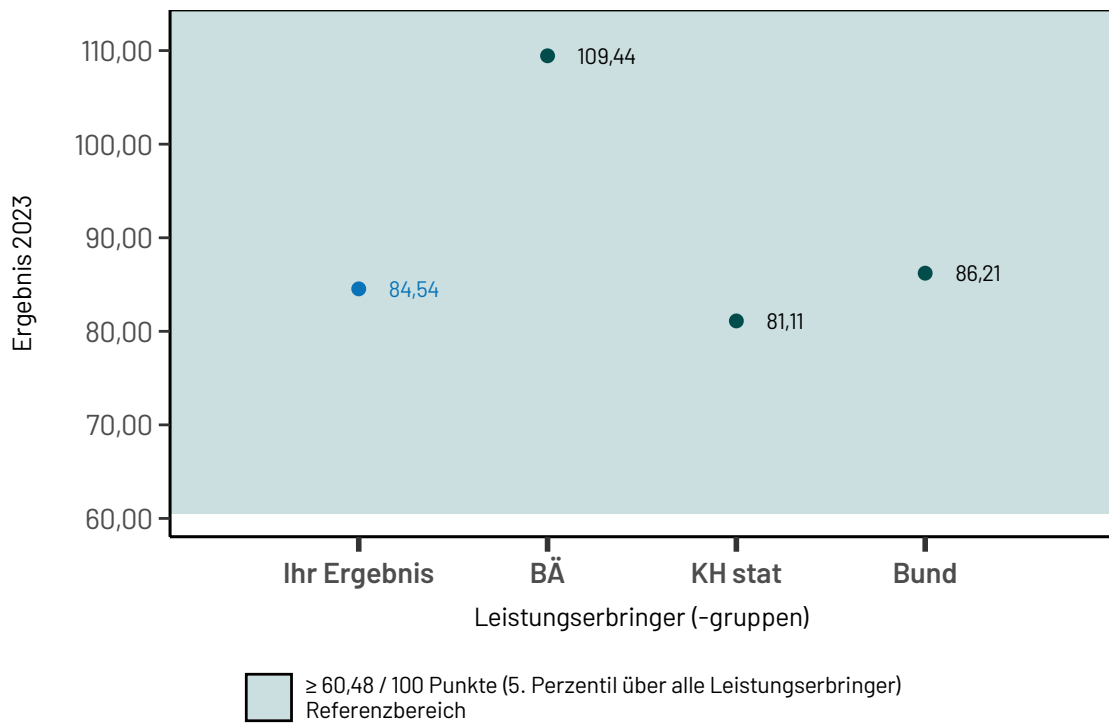
Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Bund Ihr Ergebnis $\geq 60,48$ / 100 Punkte (5. Perzentil über alle Leistungserb Referenzbereich)

Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 2000 Hygiene- und Infektionsmanagement – stationäre Versorgung	84,54 / 100 Punkte	86,21 / 100 Punkte
1.1.1	ID: 34_22002 Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe	86,22 / 100 Punkte	84,41 / 100 Punkte
1.1.2	ID: 34_22005 Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotikatherapie	85,50 / 100 Punkte	86,07 / 100 Punkte
1.1.3	ID: 34_22008 Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff	92,00 / 100 Punkte	92,33 / 100 Punkte
1.1.4	ID: 34_22011 Validierung der Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien	96,51 / 100 Punkte	97,45 / 100 Punkte
1.1.5	ID: 34_22014 Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes	96,11 / 100 Punkte	97,44 / 100 Punkte
1.1.6	ID: 34_22017 Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandwechsel	93,36 / 100 Punkte	91,62 / 100 Punkte
1.1.7	ID: 34_22020 Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie	56,99 / 100 Punkte	56,78 / 100 Punkte
1.1.8	ID: 34_22023 Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention	88,37 / 100 Punkte	68,40 / 100 Punkte
1.1.9	ID: 34_22026 Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion	99,33 / 100 Punkte	98,42 / 100 Punkte
1.1.10	ID: 34_22032 Durchführung von Compliance-Beobachtungen	50,96 / 100 Punkte	89,20 / 100 Punkte

1.1 Beschreibung Ihr Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis BÄ	Ergebnis KH
Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe	ID: 34_22069 86,22 / 100 Punkte	ID: 34_22079 83,93 / 100 Punkte	ID: 34_22089 87,30 / 100 Punkte
Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotikatherapie	ID: 34_22070 85,50 / 100 Punkte	ID: 34_22080 80,73 / 100 Punkte	ID: 34_22090 87,75 / 100 Punkte
Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff	ID: 34_22071 92,00 / 100 Punkte	ID: 34_22081 91,67 / 100 Punkte	ID: 34_22091 92,16 / 100 Punkte
Validierung der Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien	ID: 34_22072 96,51 / 100 Punkte	ID: 34_22082 93,56 / 100 Punkte	ID: 34_22092 97,90 / 100 Punkte
Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes	ID: 34_22073 96,11 / 100 Punkte	ID: 34_22083 95,83 / 100 Punkte	ID: 34_22093 96,24 / 100 Punkte
Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandwechsel	ID: 34_22074 93,36 / 100 Punkte	ID: 34_22084 91,17 / 100 Punkte	ID: 34_22094 94,39 / 100 Punkte
Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie	ID: 34_22075 56,99 / 100 Punkte	ID: 34_22085 113,07 / 100 Punkte	ID: 34_22095 30,60 / 100 Punkte
Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention	ID: 34_22076 88,37 / 100 Punkte	ID: 34_22086 152,66 / 100 Punkte	ID: 34_22096 58,11 / 100 Punkte
Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion	ID: 34_22077 99,33 / 100 Punkte	ID: 34_22087 100,00 / 100 Punkte	ID: 34_22097 99,02 / 100 Punkte
Durchführung von Compliance-Beobachtungen	ID: 34_22078 50,96 / 100 Punkte	ID: 34_22088 26,60 / 100 Punkte	ID: 34_22098 62,42 / 100 Punkte

1.1 Beschreibung Ergebnis Bund (gesamt)	Ergebnis	Ergebnis BÄ	Ergebnis KH
Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe	ID: 34_22069 84,41 / 100 Punkte	ID: 34_22079 84,35 / 100 Punkte	ID: 34_22089 84,42 / 100 Punkte
Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotikatherapie	ID: 34_22070 86,07 / 100 Punkte	ID: 34_22080 85,76 / 100 Punkte	ID: 34_22090 86,14 / 100 Punkte
Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff	ID: 34_22071 92,33 / 100 Punkte	ID: 34_22081 84,72 / 100 Punkte	ID: 34_22091 94,00 / 100 Punkte
Validierung der Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien	ID: 34_22072 97,45 / 100 Punkte	ID: 34_22082 95,86 / 100 Punkte	ID: 34_22092 97,80 / 100 Punkte
Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes	ID: 34_22073 97,44 / 100 Punkte	ID: 34_22083 98,11 / 100 Punkte	ID: 34_22093 97,30 / 100 Punkte
Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandwechsel	ID: 34_22074 91,62 / 100 Punkte	ID: 34_22084 91,22 / 100 Punkte	ID: 34_22094 91,70 / 100 Punkte
Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie	ID: 34_22075 56,78 / 100 Punkte	ID: 34_22085 187,00 / 100 Punkte	ID: 34_22095 28,17 / 100 Punkte
Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention	ID: 34_22076 68,40 / 100 Punkte	ID: 34_22086 111,85 / 100 Punkte	ID: 34_22096 58,85 / 100 Punkte
Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion	ID: 34_22077 98,42 / 100 Punkte	ID: 34_22087 97,69 / 100 Punkte	ID: 34_22097 98,58 / 100 Punkte
Durchführung von Compliance-Beobachtungen	ID: 34_22078 89,20 / 100 Punkte	ID: 34_22088 157,86 / 100 Punkte	ID: 34_22098 74,11 / 100 Punkte

Basisauswertung

Basisdokumentation - einrichtungsbezogen

Art der stationär operierenden Einrichtung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Status des Leistungserbringers				
(1) Krankenhaus nach § 108 SGB V	102	68,00	983	81,98
(2) Belegarzt nach § 121 Abs. 2 SGB V	48	32,00	216	18,02

Entwicklung, Aktualisierung und Umsetzungsüberprüfung einer internen Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe in der stationären Versorgung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Galt im Jahr 2023 eine in schriftlicher Form vorliegende leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe, die spätestens bis zum 30.06.2023 eingeführt wurde?				
(0) nein	4	2,67	36	3,00
(1) ja	146	97,33	1.163	97,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaprohylaxe: ja	N = 146		N = 1.163	
Wurde darin die Indikationsstellung zur Antibiotikaprohylaxe thematisiert?				
(0) nein	≤3	x	5	0,43
(1) ja	145	99,32	1.158	99,57
Wurden darin die zu verwendenden Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) thematisiert?				
(0) nein	≤3	x	18	1,55
(1) ja	145	99,32	1.145	98,45
Wurde darin der Zeitpunkt/die Dauer der Antibiotikaprohylaxe thematisiert?				
(0) nein	0	0,00	9	0,77
(1) ja	146	100,00	1.154	99,23
Konnte jeder operierende Arzt jederzeit und aufwandsarm darauf zugreifen?				
(0) nein	0	0,00	5	0,43
(1) ja	146	100,00	1.158	99,57

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Wann erfolgte die letzte Überprüfung der Aktualität und ggf. eine notwendige Aktualisierung vor Ablauf des Jahres 2023?¹				
Anzahl Krankenhäuser mit leitlinienbasierter Empfehlung/interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaprohylaxe: ja und Angabe eines Datums	146		1.163	
Monat	7		7	
Jahr	2022		2022	

¹ Dargestellt wird der Mittelwert über alle teilnehmenden Einrichtungen hinweg, die diese Frage beantwortet haben.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe: ja Angabe eines Datums: ja	N = 146		N = 1.163	
Letzte Überprüfung erfolgte im EJ 2023				
nein	33	22,60	374	32,16
ja	113	77,40	789	67,84

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe: ja	N = 146		N = 1.163	
Erfolgte eine Freigabe des Dokuments?				
(0) nein	4	2,74	16	1,38
(1) ja	142	97,26	1.147	98,62
Wurde der Zeitpunkt der Antibiotikaphylaxe bei allen operierten Patienten, bei denen dies indiziert war, mittels Checkliste strukturiert überprüft?²				
(0) nein	27	18,49	197	16,94
(1) ja	119	81,51	966	83,06

² z.B. anhand der "WHO Surgical Checklist" oder anhand eigener/adaptierter Checklisten

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur perioperativen Antibiotikaphylaxe: ja Überprüfung des Zeitpunktes der Antibiotikaphylaxe mittels Checkliste: ja	N = 119		N = 966	
Wurden die Anwendung der Checkliste und die eingetragenen Angaben stichprobenartig ausgewertet?				
(0) nein	25	21,01	257	26,60
(1) ja	94	78,99	709	73,40

Entwicklung und Aktualisierung einer internen Leitlinie zur Antibiotikatherapie in der stationären Versorgung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Galt im Jahr 2023 eine in schriftlicher Form vorliegende leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur allgemeinen Antibiotikatherapie, die spätestens bis zum 30.06.2023 eingeführt wurde?				
(0) nein	12	8,00	68	5,67
(1) ja	138	92,00	1.131	94,33

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur allgemeinen Antibiotikatherapie: ja	N = 138		N = 1.131	
Konnte jeder operierende Arzt jederzeit und aufwandsarm darauf zugreifen?				
(0) nein	0	0,00	≤3	x
(1) ja	138	100,00	1.128	99,73

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	Wann erfolgte die letzte Überprüfung der Aktualität und ggf. eine notwendige Aktualisierung vor Ablauf des Jahres 2023?³			
Anzahl Krankenhäuser mit leitlinienbasierter Empfehlung/interne Leitlinie zur allgemeinen Antibiotikatherapie: ja und Angabe eines Datums	138		1.131	
Monat	7		7	
Jahr	2022		2022	

³ Dargestellt wird der Mittelwert über alle teilnehmenden Einrichtungen hinweg, die diese Frage beantwortet haben.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur allgemeinen Antibiotikatherapie: ja Angabe eines Datums: ja	N = 138		N = 1.131	
Letzte Überprüfung erfolgte im EJ 2023				
nein	35	25,36	371	32,80
ja	103	74,64	760	67,20

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Leitlinienbasierte Empfehlung/interne Leitlinie zur allgemeinen Antibiotikatherapie: ja	N = 138		N = 1.131	
Erfolgte eine Freigabe des Dokuments?				
(0) nein	4	2,90	22	1,95
(1) ja	134	97,10	1.109	98,05

Geeignete Haarentfernung vor operativem Eingriff

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Wurde bei stationären Operationen eine präoperative Haarentfernung des Operationsfeldes durchgeführt?				
(0) nein	5	3,33	23	1,92
(1) ja	145	96,67	1.176	98,08

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Präoperative Haarentfernung: ja	N = 145		N = 1.176	
Wurde dazu ein Klingenrasierer genutzt?				
(0) nein	133	91,72	1.086	92,35
(1) ja	12	8,28	90	7,65
Wurde dazu eine Schere genutzt?				
(0) nein	143	98,62	1.140	96,94
(1) ja	≤3	x	36	3,06

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Präoperative Haarentfernung: ja	N = 145		N = 1.176	
Wurde dazu ein Haarschneider (Clipper) genutzt?				
(0) nein	≤3	x	28	2,38
(1) ja	144	99,31	1.148	97,62
Wurde dazu eine Enthaarungscreme genutzt?				
(0) nein	136	93,79	1.112	94,56
(1) ja	9	6,21	64	5,44

Validierung der Sterilgutaufbereitung von OP-Instrumenten und OP-Materialien

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Erfolgte eine schriftliche Risikoeinstufung für alle bei Operationen genutzten Arten steriler Medizinprodukte?				
(0) nein	7	4,67	34	2,84
(1) ja	143	95,33	1.165	97,16
Übernahmen im Jahr 2023 ein externer oder mehrere externe Dienstleister die Aufbereitung des Sterilguts?				
(0) nein	110	73,33	771	64,30
(1) ja	35	23,33	301	25,10
(2) teilweise	5	3,33	127	10,59

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: ja/teilweise	N = 40		N = 428	
Lag im Jahr 2023 ein Vertrag mit dem/den externen Dienstleister/n vor, in dem die Rechte und Pflichten der Vertragspartner geregelt waren?				
(0) nein	≤3	x	6	1,40
(1) ja	39	97,50	422	98,60

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise	N = 115		N = 898	
Wurden für alle in der Anlage 1 der KRINKO-Empfehlung "Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten" aufgeführten Teilschritte der Aufbereitung Standardarbeitsanweisungen erstellt?				
(0) nein	≤3	x	9	1,00
(1) ja	114	99,13	889	99,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise Erstellung von Standardarbeitsanweisungen: ja	N = 114		N = 889	
Konnte jede Person, die an dem Aufbereitungsprozess beteiligt war, jederzeit und aufwandsarm auf die Standardarbeitsanweisungen zugreifen?				
(0) nein	0	0,00	≤3	x
(1) ja	114	100,00	886	99,66

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise	N = 115		N = 898	
Wie erfolgte die Aufbereitung des Sterilguts?				
(1) ausschließlich mittels manueller Reinigung und Desinfektion (ggf. inkl. Ultraschallbad)	0	0,00	0	0,00
(2) mittels manueller Reinigung und Desinfektion (ggf. inkl. Ultraschallbad) sowie mittels automatisiertem Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)	≤3	x	7	0,78
(3) mittels manueller Reinigung und Desinfektion (ggf. inkl. Ultraschallbad) sowie mittels automatisiertem Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) sowie mittels Sterilisator	53	46,09	382	42,54
(4) mittels manueller Reinigung und Desinfektion (ggf. inkl. Ultraschallbad) sowie mittels Sterilisator	≤3	x	≤3	x
(5) ausschließlich mittels automatisiertem Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG)	5	4,35	32	3,56
(6) ausschließlich mittels Sterilisator	0	0,00	0	0,00
(7) mittels automatisiertem Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) sowie mittels Sterilisator	53	46,09	474	52,78

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise	N = 113		N = 886	
Erstellung von Standardarbeitsanweisungen: ja				
Aufbereitung des Sterilguts: (2), (3), (5) oder (7)				
Wurden die Beladungsmuster des Reinigungs-/Desinfektionsgeräts (RDG) in den Standardarbeitsanweisungen definiert?				
(0) nein	0	0,00	20	2,26
(1) ja	113	100,00	866	97,74

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Wann erfolgte die letzte Wartung des/der Reinigungs-/Desinfektionsgeräte/s (RDG) vor Ablauf des Jahres 2023?⁴				
Anzahl Krankenhäuser mit Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise und Aufbereitung des Sterilguts: (2), (3), (5) oder (7) und Angabe eines Datums	114		895	
Monat	7		7	
Jahr	2022		2022	

⁴ Bei mehreren Geräten: Bezogen auf das Gerät, dessen letzte Wartung am längsten zurückliegt. Dargestellt wird der Mittelwert über alle teilnehmenden Einrichtungen hinweg, die diese Frage beantwortet haben.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise	N = 114		N = 895	
Aufbereitung des Sterilguts: (2), (3), (5) oder (7)				
Angabe eines Datums: ja				
Letzte Wartung erfolgte im EJ 2023				
nein	≤3	x	27	3,02
ja	112	98,25	868	96,98

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Wann erfolgte die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Reinigungs- und Desinfektionsgeräts (RDG) zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter vor Ablauf des Jahres 2023?⁵				
Anzahl Krankenhäuser mit Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise und Aufbereitung des Sterilguts: (2), (3), (5) oder (7) und Angabe eines Datums	114		895	
Monat	6		6	
Jahr	2022		2022	

⁵ Bei mehreren Geräten: Bezogen auf das Gerät, dessen letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung am längsten zurückliegt.
 Dargestellt wird der Mittelwert über alle teilnehmenden Einrichtungen hinweg, die diese Frage beantwortet haben.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise	N = 114		N = 895	
Aufbereitung des Sterilguts: (2), (3), (5) oder (7)				
Angabe eines Datums: ja				
Letzte Leistungsbeurteilung erfolgte im EJ 2023				
nein	4	3,51	37	4,13
ja	110	96,49	858	95,87

Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Wann erfolgte die letzte Wartung des Siegelnahtgerätes vor Ablauf des Jahres 2023?⁶			
Anzahl Krankenhäuser mit Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise und Angabe eines Datums	110		880
Monat	6		6
Jahr	2022		2022

⁶ Bei mehreren Geräten: Bezogen auf das Gerät, dessen letzte Wartung am längsten zurückliegt. Dargestellt wird der Mittelwert über alle teilnehmenden Einrichtungen hinweg, die diese Frage beantwortet haben.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise Angabe eines Datums: ja	N = 110		N = 880	
Letzte Wartung erfolgte im EJ 2023				
nein	8	7,27	34	3,86
ja	102	92,73	846	96,14

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise	N = 115		N = 898	
Siegelnahtgerät nicht vorhanden				
(1) ja	5	4,35	18	2,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise Erstellung von Standardarbeitsanweisungen: ja Aufbereitung des Sterilguts: (3), (4), (6) oder (7)	N = 106		N = 851	
Wurden die Beladungsmuster des Sterilisators in den Standardarbeitsanweisungen definiert?				
(0) nein	0	0,00	19	2,23
(1) ja	106	100,00	832	97,77

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Wann erfolgte die letzte Wartung des Sterilisators vor Ablauf des Jahres 2023?⁷				
Anzahl Krankenhäuser mit Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise und Aufbereitung des Sterilguts: (3), (4), (6) oder (7) und Angabe eines Datums	107		859	
Monat	7		7	
Jahr	2022		2022	

⁷ Bei mehreren Geräten: Bezogen auf das Gerät, dessen letzte Wartung am längsten zurückliegt.
 Dargestellt wird der Mittelwert über alle teilnehmenden Einrichtungen hinweg, die diese Frage beantwortet haben.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise Aufbereitung des Sterilguts: (3), (4), (6) oder (7) Angabe eines Datums: ja	N = 107		N = 859	
Letzte Wartung erfolgte im EJ 2023				
nein	≤3	x	22	2,56
ja	105	98,13	837	97,44

Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Wann erfolgte die letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung des Sterilisators zur Sicherstellung der Einhaltung der in der Validierung festgelegten Prozessparameter vor Ablauf des Jahres 2023?⁸			
Anzahl Krankenhäuser mit Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise und Aufbereitung des Sterilguts: (3), (4), (6) oder (7) und Angabe eines Datums	107	859	
Monat	6	6	
Jahr	2022	2022	

⁸ Bei mehreren Geräten: Bezogen auf das Gerät, dessen letzte periodische oder ereignisbezogene Leistungsbeurteilung am längsten zurückliegt.
 Dargestellt wird der Mittelwert über alle teilnehmenden Einrichtungen hinweg, die diese Frage beantwortet haben.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise Aufbereitung des Sterilguts: (3), (4), (6) oder (7) Angabe eines Datums: ja	N = 107		N = 859	
Letzte Leistungsbeurteilung erfolgte im EJ 2023				
nein	≤3	x	29	3,38
ja	105	98,13	830	96,62

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise	N = 115		N = 898	
Wurden die an der Sterilgutaufbereitung beteiligten Mitarbeiter bzgl. der Anforderungen an den Aufbereitungsprozess geschult?				
(0) nein	0	0,00	≤3	x
(1) ja	115	100,00	895	99,67

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufbereitung des Sterilguts durch externe Dienstleister: nein/teilweise	N = 115		N = 898	
Galt im gesamten Jahr 2023 ein systematisches Fehlermanagement im Sterilgutbereich?				
(0) nein	4	3,48	36	4,01
(1) ja	111	96,52	862	95,99

Entwicklung einer Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Galt im Jahr 2023 eine in schriftlicher Form vorliegende Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes, die spätestens bis zum 30.06.2023 eingeführt wurde?				
(0) nein	5	3,33	26	2,17
(1) ja	145	96,67	1.173	97,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes: ja	N = 145		N = 1.173	
Wurde darin das zu verwendende Desinfektionsmittel je nach Eingriffsregion thematisiert?				
(0) nein	≤3	x	17	1,45
(1) ja	142	97,93	1.156	98,55
Wurde darin die Einwirkzeit des jeweiligen Desinfektionsmittels thematisiert?				
(0) nein	≤3	x	10	0,85
(1) ja	142	97,93	1.163	99,15

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Arbeitsanweisung zur präoperativen Antiseptik des OP-Feldes: ja	N = 145		N = 1.173	
Wurde darin die Durchführung der präoperativen Antiseptik des OP-Feldes unter sterilen Bedingungen thematisiert?				
(0) nein	4	2,76	14	1,19
(1) ja	141	97,24	1.159	98,81
Konnten die operierenden Ärzte und das operative Pflegepersonal jederzeit und aufwandsarm darauf zugreifen?				
(0) nein	0	0,00	≤3	x
(1) ja	145	100,00	1.171	99,83
Erfolgte eine Freigabe des Dokuments?				
(0) nein	0	0,00	≤3	x
(1) ja	145	100,00	1.170	99,74

Entwicklung und Aktualisierung eines internen Standards zu Wundversorgung und Verbandswechsel

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Galt im Jahr 2023 ein in schriftlicher Form vorliegender interner Standard zu Wundversorgung und Verbandswechsel, der spätestens bis zum 30.06.2023 eingeführt wurde?				
(0) nein	≤3	x	14	1,17
(1) ja	147	98,00	1.185	98,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Interner Standard zu Wundversorgung und Verbandswechsel: ja	N = 147		N = 1.185	
Wurde darin die hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandswechsel) thematisiert?				
(0) nein	0	0,00	≤3	x
(1) ja	147	100,00	1.183	99,83
Wurde darin der Verbandswechsel unter aseptischen Bedingungen thematisiert?⁹				
(0) nein	≤3	x	≤3	x
(1) ja	146	99,32	1.183	99,83
Wurde darin die antiseptische Behandlung von infizierten Wunden thematisiert?				
(0) nein	≤3	x	23	1,94
(1) ja	146	99,32	1.162	98,06
Wurde darin die stete Prüfung der Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage thematisiert?				
(0) nein	4	2,72	41	3,46
(1) ja	143	97,28	1.144	96,54
Wurde darin die Meldung an den behandelnden Arzt und die Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion thematisiert?				
(0) nein	8	5,44	80	6,75
(1) ja	139	94,56	1.105	93,25
Konnten Ärzte und das an der Patientenbehandlung unmittelbar beteiligte Personal jederzeit und aufwandsarm darauf zugreifen?				
(0) nein	0	0,00	4	0,34
(1) ja	147	100,00	1.181	99,66

⁹ aseptische Bedingungen: Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (Non-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)

Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Wann erfolgte die letzte Überprüfung der Aktualität und ggf. eine notwendige Aktualisierung vor Ablauf des Jahres 2023?¹⁰			
Anzahl Krankenhäuser mit internem Standard zu Wundversorgung und Verbandswechsel: ja und Angabe eines Datums	147		1.185
Monat	7		7
Jahr	2022		2022

¹⁰ Dargestellt wird der Mittelwert über alle teilnehmenden Einrichtungen hinweg, die diese Frage beantwortet haben.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Interner Standard zu Wundversorgung und Verbandswechsel: ja Angabe eines Datums: ja	N = 147		N = 1.185	
Letzte Überprüfung erfolgte im EJ 2023				
nein	30	20,41	388	32,74
ja	117	79,59	797	67,26

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Interner Standard zu Wundversorgung und Verbandswechsel: ja	N = 147		N = 1.185	
Erfolgte eine Freigabe des Dokuments?				
(0) nein	≤3	x	11	0,93
(1) ja	145	98,64	1.174	99,07

Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Antibiotikaresistenzlage und -therapie

Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
Wie hoch ist der Anteil der Ärzte, die im Jahr 2023 mindestens an einer Informationsveranstaltung oder an einem E-Learning-Programm zur Thematik "Antibiotikaresistenzlage und -therapie" teilgenommen haben? (%)			
Anzahl Krankenhäuser mit Angabe von Werten	74		620
Angabe	67,97		56,44

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
ärztliches Personal nicht vorhanden oder nicht ganzjährig tätig				
(1) ja	≤3	x	20	1,67
Daten wurden nicht oder nicht in der geforderten Form erhoben				
(1) ja	69	46,00	535	44,62

Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Liegen Daten zur Teilnahme des Personals an Informationsveranstaltungen oder E-Learning-Programmen zur Thematik "Hygiene und Infektionsprävention", die im Jahr 2023 stattgefunden haben, vor?				
(0) nein	21	14,00	122	10,18
(1) ja	118	78,67	992	82,74

Teilnahme an Informationsveranstaltungen zur Hygiene und Infektionsprävention

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Daten wurden nicht in der geforderten Form erhoben				
(1) ja	11	7,33	85	7,09

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Ärzte (%)¹¹				
Anzahl Krankenhäuser mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals und Angabe von Werten zu Ärzten		100		801
Angabe		66,93		66,75

¹¹ Anteil der Ärzte, die im Jahr 2023 an mindestens einer Informationsveranstaltung oder an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals	N = 118		N = 992	
ärztliches Personal nicht vorhanden oder nicht ganzjährig tätig				
(1) ja	≤3	x	16	1,61
Daten wurden nicht oder nicht in der geforderten Form erhoben				
(1) ja	13	11,02	139	14,01

Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)
Pflegepersonal (%)¹²		
Anzahl Krankenhäuser mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals und Angabe von Werten zu Pflegepersonal	99	824
Angabe	67,21	75,23

¹² Anteil des Pflegepersonals, das im Jahr 2023 an mindestens einer Informationsveranstaltung oder an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen hat

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals	N = 118		N = 992	
Pflegepersonal nicht vorhanden oder nicht ganzjährig tätig				
(1) ja	≤3	x	10	1,01
Daten wurden nicht oder nicht in der geforderten Form erhoben				
(1) ja	12	10,17	131	13,21

Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)
Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes (%)¹³		
Anzahl Krankenhäuser mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals und Angabe von Werten zu Mitarbeitern des medizinisch-technischen Dienstes	83	713
Angabe	66,72	74,68

¹³ Anteil der Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes, die im Jahr 2023 an mindestens einer Informationsveranstaltung oder an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals	N = 118		N = 992	
Mitarbeiter des medizinisch-technischen Dienstes nicht vorhanden oder nicht ganzjährig tätig				
(1) ja	11	9,32	64	6,45
Daten wurden nicht oder nicht in der geforderten Form erhoben				
(1) ja	21	17,80	189	19,05

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Medizinische Fachangestellte (%)¹⁴				
Anzahl Krankenhäuser mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals und Angabe von Werten zu medizinischen Fachangestellten	67		614	
Angabe	72,58		78,05	

¹⁴ Anteil der Medizinischen Fachangestellten, die im Jahr 2023 an mindestens einer Informationsveranstaltung oder an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals	N = 118		N = 992	
Medizinische Fachangestellte nicht vorhanden oder nicht ganzjährig tätig				
(1) ja	14	11,86	67	6,75
Daten wurden nicht oder nicht in der geforderten Form erhoben				
(1) ja	34	28,81	292	29,44

Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)
Reinigungspersonal (%)¹⁵		
Anzahl Krankenhäuser mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals und Angabe von Werten zum Reinigungspersonal	90	708
Angabe	85,33	84,56

¹⁵ Anteil des Reinigungspersonals, das im Jahr 2023 an mindestens einer Informationsveranstaltung oder an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen hat

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals	N = 118		N = 992	
Reinigungspersonal nicht vorhanden oder nicht ganzjährig tätig				
(1) ja	7	5,93	82	8,27
Daten wurden nicht oder nicht in der geforderten Form erhoben				
(1) ja	18	15,25	174	17,54

Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)
Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung (OP-Sterilgut) (%)¹⁶		
Anzahl Krankenhäuser mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals und Angabe von Werten zu Mitarbeitern der Sterilgutaufbereitung	87	699
Angabe	88,20	90,72

¹⁶ Anteil der Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung (OP-Sterilgut), die im Jahr 2023 an mindestens einer Informationsveranstaltung oder an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen haben

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals	N = 118		N = 992	
Mitarbeiter der Sterilgutaufbereitung (OP-Sterilgut) nicht vorhanden oder nicht ganzjährig tätig				
(1) ja	17	14,41	127	12,80
Daten wurden nicht oder nicht in der geforderten Form erhoben				
(1) ja	12	10,17	134	13,51

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Küchenpersonal (%)¹⁷				
Anzahl Krankenhäuser mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals und Angabe von Werten zum Küchenpersonal	66		568	
Angabe	87,85		88,55	

¹⁷ Anteil des Küchenpersonals, das im Jahr 2023 an mindestens einer Informationsveranstaltung oder an einem E-Learning-Programm zur Thematik „Hygiene und Infektionsprävention“ teilgenommen hat

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit erhobenen Daten zur Teilnahme des Personals	N = 118		N = 992	
Küchenpersonal nicht vorhanden oder nicht ganzjährig tätig				
(1) ja	10	8,47	124	12,50
Daten wurden nicht oder nicht in der geforderten Form erhoben				
(1) ja	10	8,47	131	13,21

Patienteninformation zur Hygiene bei MRSA-Besiedlung/Infektion

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Wurde im Krankenhaus ein Informationsblatt zum speziellen Hygieneverhalten für Patienten mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) vorgehalten?¹⁸				
(0) nein	≤3	x	19	1,58
(1) ja	149	99,33	1.180	98,42

¹⁸ Thematisierung aller folgenden Inhalte:

- Informationen zu MRSA im Allgemeinen
- Risiken der MRSA-Besiedlung/-Infektion für Kontaktpersonen
- Anwendung antibakterieller und desinfizierender Präparate
- Barrieremaßnahmen während des Aufenthalts in der behandelnden Einrichtung
- Kontrolluntersuchungen

Durchführung von Compliance-Beobachtungen in der stationären Versorgung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Krankenhäuser und Belegärzte	N = 150		N = 1.199	
Wurden bei den Mitarbeitern im Krankenhaus Compliance-Beobachtungen zur hygienischen Händedesinfektion durchgeführt, die in einer Beobachtungsperiode mindestens 150 beobachtete Indikationen auf mindestens einer Station umfassten?				
(0) nein	64	42,67	398	33,19
(1) ja	75	50,00	701	58,47

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Compliance-Beobachtungen zur hygienischen Händedesinfektion wurden durchgeführt, aber nicht oder nicht in der geforderten Form erhoben				
(1) ja	9	6,00	96	8,01

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	Wie hoch war der Anteil von Normalstationen (an allen Normalstationen des Krankenhauses), auf denen die Compliance-Beobachtungen zur hygienischen Händedesinfektion bei mindestens 150 Indikationen in einer Beobachtungsperiode durchgeführt wurden? (%)			
Anzahl Krankenhäuser mit durchgeführten Compliance-Beobachtungen der Mitarbeiter und Angabe von Werten zum Anteil von Normalstationen		69		651
Angabe		57,17		54,49

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit durchgeführten Compliance-Beobachtungen der Mitarbeiter	N = 75		N = 701	
keine Normalstation vorhanden				
(1) ja	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	Wie hoch war der Anteil von IMC/Aufwachstationen (an allen IMC/Aufwachstationen des Krankenhauses), auf denen die Compliance-Beobachtungen zur hygienischen Händedesinfektion bei mindestens 150 Indikationen in einer Beobachtungsperiode durchgeführt wurden? (%)			
Anzahl Krankenhäuser mit durchgeführten Compliance-Beobachtungen der Mitarbeiter und Angabe von Werten zum Anteil von IMC/Aufwachstationen		34		337
Angabe		89,52		89,62

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit durchgeführten Compliance-Beobachtungen der Mitarbeiter	N = 75		N = 701	
keine IMC/Aufwachstation vorhanden				
(1) ja	29	38,67	260	37,09

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	Wie hoch war der Anteil von Intensivstationen (an allen Intensivstationen des Krankenhauses), auf denen die Compliance-Beobachtungen zur hygienischen Händedesinfektion bei mindestens 150 Indikationen in einer Beobachtungsperiode durchgeführt wurden? (%)			
Anzahl Krankenhäuser mit durchgeführten Compliance-Beobachtungen der Mitarbeiter und Angabe von Werten zum Anteil von Intensivstationen	54		544	
Angabe	97,16		94,41	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit durchgeführten Compliance-Beobachtungen der Mitarbeiter	N = 75		N = 701	
keine Intensivstation vorhanden				
(1) ja	14	18,67	102	14,55

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Wie hoch war der prozentuale Anteil durchgeführter Compliance-Beobachtungen zur hygienischen Händedesinfektion der Indikationsgruppe 2 (vor aseptischen Tätigkeiten) an allen beobachteten Indikationen zur hygienischen Händedesinfektion? (%)		
Anzahl Krankenhäuser mit durchgeführten Compliance-Beobachtungen der Mitarbeiter und Angabe von Werten zum prozentualen Anteil der Indikationsgruppe 2	64	598
Angabe	36,48	30,02

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Anzahl Krankenhäuser und Belegärzte mit durchgeführten Compliance-Beobachtungen der Mitarbeiter	N = 75		N = 701	
Die Arten der beobachteten Indikationen wurden nicht oder nicht in der erforderlichen Form erfasst				
(1) ja	7	9,33	81	11,55

Impressum

Herausgeber

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>